

# Kurzbaubeschrieb

## Mauerwerk, Fassade, Dach

› Mauerwerk aus Kalksandstein im UG und Kellerräume. Innenwände aus Backstein 15 cm. Kelleraussenwände und Bodenplatten aus Beton/Stahlbeton 25 cm stark. Fassaden Konstruktion sichtbar bleibender Beton 25 cm/Multiporplatten. Wohnungstrennwände und Treppenhauswände in Beton 25 cm Stark. Grundputz mit 1–2 mm Abrieb zum streichen. Flachdach extensiv begrünt als Retention.

## Kellerräume/Räume Untergeschoss/Treppenhaus

› Sämtliche Wände und Decken weiss, deckend gestrichen. Treppen und Podeste im Treppenhaus mit keramischen Platten.

## Fenster

› Kunststoff-Fenster mit 3-fach-Isolierverglasung. Hebeschiebetüren für Balkon- und Terrassenausgänge. Öffnungsart Dreh- und Dreh-Kipp für Fenster oder Türen (nur erst öffnender Flügel). Beschläge: Rollkantenverschluss, Griff, 3-teilige Bänder, mobile Wetterschenkel.

## Sonnenschutz

› Elektrische Verbundraffstore mit gebördelten Lamellen 90 mm und Dichtungslippe, Führungsschiene aus Aluminium, mattiert farblos anodisiert.

## Terrassen/Sitzplätze

› Balkon- und Terrassenböden aus Zementplatten, Wände aus sichtbar bleibender Beton. Balkonbrüstungen aus Beton.

## Tiefgarage/Garagentor

› Boden in Monobeton oder Hartbeton. Tiefgaragenkipptor, Füllung Alublech. Kipptor, Elektro-Antrieb. Öffnen über Schlüsselschalter oder Handsender. Ein Handsender pro Einstellplatz. Notausgangstüre mit Türschliesser.

## Elektroinstallationen

› Installationen und Einbauspots gemäss Apparateplänen. Multimedia-Anschlüsse (TV, Radio, Telefon und Internet). Sonnerie mit Gegensprechanlage.

## Heizungsanlage

› Wärmeerzeugung mittels Wärmepumpen und Erdsonden. Wärmeverteilung mittels Bodenheizung in allen Wohnungen. Raumthermostate Wärmezähler und Magnetventile in allen Wohnräumen und Zimmer. Die Zähler werden per Funk abgelesen. Mit Free-Cooling (Kühlung über Fussbodenheizung).

## Lüftungsanlage

› Alle Nassräume ohne Fenster werden mit Einzelraumventilatoren übers Dach entlüftet. Küche: Dunstabzugshauben mit Umluft und Aktivkohlefilter. Kellerräume werden mit Lüftungsgerät be- und entlüftet. Die Einschaltung erfolgt über eine Zeitschaltuhr. Die Tiefgarage wird gemäss den gesetzlichen Vorschriften belüftet.

## Nasszellen und Sanitärinstallationen

› Apparate gemäss Sanitärapparateliste. In DU/WC: Bei Dusche mit Glastrennwand. Boden- und Wandbeläge: Platten aus keramischen Platten. Ein frostsicherer Aussenwasserhahn pro Wohnung. Jede Wohnung hat eine Waschmaschine und einen Tumbler.

## Kücheneinrichtungen

› Einbauküchen mit Granitabdeckung, Wandschild in Glas, Elektrogeräte der Marke Electrolux.

## Liftnlagen

Die Förderlast für den Lift beträgt 630 kg/8 Personen (rollstuhlgängig).

## Ausbau Wohn- und Schlafzimmer

› Böden: Alle Wohnräume inkl. Küche mit Holzparkett, Wohn- und Schlafräume mit Holzsockel 4 cm, weiss lackiert. Wände: Abrieb 1–2 mm, weiss gestrichen. Decken: Weissputz glatt, weiss gestrichen.

## Schreinerarbeiten, Türen und Schränke

› Wohnungseingangstüren als Rahmentüren mit mehrschichtigem, schallhemmendem Türblatt. Rahmen und Türblatt aus Eiche weiss gestrichen. Nasszellentüren mit Metallzargen, Türblätter Röhrenspan weiss fertig gestrichen. Zimmertüren mit Metallzargen, schallhemmendem Türblatt, Planet, weiss fertig gestrichen. Vorhangschiene VS 57 in Wohn- und Schlafzimmer. Garderobe mit Hutablage und Wandschrank.

## Schliessanlage

› Schliessanlage Kaba Star für Tiefgaragentor Schlüsselschalter, Hauseingang, Wohnungstüren, alle nötigen UG-Türen, Briefkasten. Pro Wohnung je 5 Schlüssel.

## Umgebung

› Erschliessungsstrasse, Grünflächen, etc. gemäss Umgebungsplan.

## Allgemein

› Sämtliche Anschlussgebühren und Versicherungen sowie Planungs- und Baumanagementleistungen sind inbegriffen. Änderungen bleiben vorbehalten.

*Änderungen bleiben vorbehalten: 10.2.2018/igb*